



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.03.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:54 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
RA Hinrich Rocke

Mitglied

Benjamin Gau

Katharina Horn

Ibrahim Al Najjar

18:06 Uhr bis 18:50 Uhr

Dr. Jan Klumb

Vertretung für: Dr. Christine Fast

Robert Gabel

Lucas Treise

Vertretung für: Niclas Lenhardt

Prof. Dr. Markus Münzenberg

Bernd Richter

Yvonne Görs

Vertretung für: Birgit Socher

Ivo Sieder

Vertretung für: Prof. Dr. Madeleine Tolani

Dr. Jörg Valentin

Katja Wolter

Ingo Ziola

Protokollant/in

Beate Beyerle

Abwesend

Mitglied

Dr. Christine Fast

entschuldigt

Sven Krauel

abwesend

Niclas Lenhardt

entschuldigt

Birgit Socher

entschuldigt

Prof. Dr. Madeleine Tolani

entschuldigt

Verwaltung:

Ulrike Bernasch
Lotti Siebrand
Fabian Feldt
Carolin Felber
Steffen Winckler
Sebastian Dahm
Theresa Mecke
Jutta-Marlene Schubert

Kanzlei der Bürgerschaft
Auszubildende
Abteilung Wirtschaft und Tourismus
Abteilung Digitalisierung
Amt für Bürgerservice und Brandschutz
Amt für Bürgerservice und Brandschutz
Amt für Bürgerservice und Brandschutz
Stadtbauamt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2024
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Informationen zum Thema Digitalisierung
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Beratung der Beschlussvorlagen
- 9.1 Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Durchführung von Märkten und Veranstaltungen auf kommunalen Flächen BV-V/07/0813
- 10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 11 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2024
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2023
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
- 9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 10 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Rocke eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr mit 12 anwesenden Mitgliedern.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

keine Änderungen

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2024

keine Änderungen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	3

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Keine.

5 Informationen zum Thema Digitalisierung

Frau Felber erläutert die jüngsten Online-Dienste anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anhang beigefügt wird.

Im Zusammenhang mit der Online-Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Grünanlagen im neuen Baugebiet Elisenhain, fragt Herr Prof. Dr. Münzenberg, ob die Grundstückseigentümer explizit angeschrieben wurden.

Frau Felber wird sein Anliegen zur Beantwortung an Herrn Medau weiterleiten.

<u>Anlage 1</u>	Präsentation - Gestartete Digitalisierungsprojekte ab März 2024 öffentlich
<u>Anlage 2</u>	Beantwortung - Informationsfluss bzgl. Bürgerbeteiligung "Am Elisenpark" öffentlich

6 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Schubert, erläutert das Thema Campingplatz in Eldena anhand diverser Folien, die dem Protokoll beigefügt werden.

Die wesentlichen Schwierigkeiten und Ursachen für das schleppende

Bebauungsplanverfahren liegen in ungeklärten Eigentumsverhältnissen. Seit 2011 ist Herr Becker der einzige dort tätige Investor. 2017 wurde ein abgeänderter Bebauungsplan mit 2/3 Nutzung des Platzes vorgelegt. Zukünftig soll der Campingplatz bis zum Gebiet "Am Hohen Graben" erweitert werden (siehe Luftbild im Anhang zum Protokoll).

Ein Kaufvertrag aus 2021 mit dem Investor setzt eine entsprechende Beschlussvorlage aus 2018 um, die den Verkauf der städtischen Flächen an Herrn Becker vorsah. Der städtebauliche Vertrag aus 2021 wurde auf Wunsch des Investors nochmals verändert, sodass die städtebaulichen Fristen bis 2022 verlängert werden mussten. Der nun gültige Vertrag sieht vor, dass der Bebauungsplan bis 2027 rechtskräftig zu sein hat.

Anhand der Luftbilder verdeutlicht Frau Schubert, die verschiedenen Stellungnahmen der Forstbehörde (Wiederaufforstung), der Wasserschiffahrtsverwaltung (Mindestabstand und Begrenzung Gebäudehöhe zum Unterhalt des Seezeichens für die Einfahrt in den Wiecker Hafen) und der Unteren Naturschutzbehörde (Waldbestand). Der Investor möchte im Waldgebiet Zeltplätze anbieten, die an der Wolgaster Straße aufgrund der Lärmbelästigung nicht attraktiv sind. Dies wurde von der Forstbehörde abgelehnt.

Auf Nachfrage von Frau Görs, erläutert Frau Schubert, dass die auf dem Luftbild grün markierte Fläche dem Investor gehört und dort Wald illegal abgeholzt wurde. Ermittlungen der Kriminalpolizei blieben erfolglos.

Der Investor ist bemüht, weitere Flächen zu erwerben.

Herr Prof. Dr. Münzenberg spricht sich ausdrücklich dafür aus, die für Zelte favorisierte Fläche freizugeben, zumal Greifswald auf der Fernwanderroute liegt.

Laut Frau Schubert ist der aktuelle Stand:

Der Investor hat die Erweiterung des Campingplatzes ohne Baugenehmigung vorgenommen. Sie ist demzufolge nicht gültig, sodass diese Nutzung und die des Spielplatzes verboten sind.

Frau Schubert informiert Herrn Gau, dass in 2015 die Abholzung des Waldes festgestellt wurde.

Herr Ziola fordert den Oberbürgermeister und die Verwaltung ausdrücklich auf, sich für das Zeltcamping einzusetzen und verweist auf den großen wirtschaftlichen Verlust durch fehlende Übernachtungen.

Frau Schubert stimmt ihm zu, verweist jedoch auf die strengen Vorschriften der Landesforstbehörde (Küstenwaldschutz).

Herr Prof. Dr. Münzenberg verweist auf die mögliche Lösung einer Ausgleichspflanzung (wie z. B. beim Neubau Halle Greifenpower e. V).

Herr Richter widerspricht Frau Schuberts Aufruf an die Politik, eine Lösung zu finden. Diese müsste durch die Verwaltung erarbeitet werden. Er fordert einen beschlussfähigen Kompromissvorschlag seitens der Verwaltung.

<u>Anlage 1</u>	B-Plan 76 - Feststellung Waldeigenschaft vom Forstamt Jägerhof öffentlich
<u>Anlage 2</u>	B-Plan 76.1 - Luftbild öffentlich
<u>Anlage 3</u>	B-Plan 76.1 - Planzeichnung Vorentwurf öffentlich

7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Auf Nachfrage von Herrn Rocke bestätigt die Mehrheit der Ausschussmitglieder, dass sie wieder bei der nächsten Wahl antreten werden.

8 Beschlusskontrolle

keine

9 Beratung der Beschlussvorlagen

9.1 Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Durchführung von Märkten und Veranstaltungen auf kommunalen Flächen

BV-V/07/0813

Herr Dahm erläutert, dass die Satzung alle 3 Jahre aktualisiert wird und benennt die in der Vorlage genannten Hauptpunkte.

Auf Nachfrage von Frau Wolter erläutert Herr Winkler, dass die neue Kalkulation alte Zahlen aktualisiert, die zum Teil aufgrund von nicht mehr relevanten Abschreibungswerten nun geringer ausfallen.

Die Verlängerung der Antragsfrist von 2 auf 6 Wochen bei der Unteren Bauaufsicht gilt nur für Aufbauten bei öffentlich bemerkbaren Veranstaltungsmärkten und ist laut Herrn Dahm längst gelebte Praxis und den Händlern bekannt.

Frau Wolter wünscht sich eine redaktionelle Überarbeitung hinsichtlich des Ansprechpartners. In der aktuellen Satzung werden unterschiedliche Kontakte genannt.

Herr Dahm erklärt, dass in § 3 der Marktmeister einheitlich für die Satzung als Ansprechpartner genannt ist und sagt zu, eventuelle Abweichungen im Text zu korrigieren. Der Begriff "Beschicker" bedeutet Wochenmarkthändler.

Frau Görs wünscht eine Begründung für die abgelehnte Verlängerung der Öffnungszeiten an Samstagen bis 16:00 Uhr. Dies würden einige Händler insbesondere während besonderer Veranstaltung wie das "Mitternachtshopping" oder ähnlichem begrüßen.

Herr Winckler erklärt, dass der Wochenmarkt ein privilegiertes Marktgeschehen darstellt mit festgelegten Abläufen und Öffnungszeiten. Das Regelausnahmeprinzip ist hier nicht vorgesehen.

Ausnahmen müssten konkret definiert werden und eine Änderung der Öffnungszeiten wäre für alle Händler bindend und verpflichtend. Die Mehrheit der Betroffenen war aufgrund der finanziellen und personellen Mehrbelastung daher gegen eine Verlängerung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	5

10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Herr Prof. Dr. Münzenberg spricht das Thema Konzepterarbeitung Naturwanderwege an und möchte das weitere Vorgehen bzw. einen aktuellen Stand erörtern. In einer Sitzung war beschlossen worden, sich zunächst auf drei Wege zu konzentrieren, um den Prozess zu beschleunigen. Diese Wanderwege sind:

Der Weg nach Wampen, der große Moorwanderweg in Ladebow sowie eine erste Strecke am Wasser nach Friedrichshagen.

Herr Feldt informiert, dass die HH-Mittel im Budget des Tiefbauamtes eingeplant sind und eine Verständigung zum weiteren Vorgehen in Kürze erfolgt.

Die negativen Aussagen in einem Gutachten der Unteren Naturschutzbehörde zum Ausbau des Wanderweges am Klärwerk, kann Herr Feldt nicht bestätigen. Das Stadtbauamt sowie die Abteilung Umwelt haben keine Kenntnis hiervon. Herr Feldt bietet einen weiteren

Austausch hierzu an sowie zum Stand Ausbau des Radwanderweges nach Wampen.
Herr Gabel fragt nach einem Up-Date bzgl. der Bettensteuer und weiterer Anschreiben an
Beherbergungsstätten.
Aktuell liegen Herrn Feldt keine weiteren Informationen vor. Es wird vereinbart, diese in der
nächsten Sitzung am 08.05.2024 dem Ausschuss zu geben.

11 Ende der Sitzung

Herr Al Najjar verlässt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Herr Rocke beendet die Sitzung um 18:51 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

RA Hinrich Rocke

Beate Beyerle